



APESIN AP 100 20G D

WM 1204708

Bestellnummer: 0404708

Version 1.13

Überarbeitet am 13.04.2016

Druckdatum 20.03.2017

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : APESIN AP 100 20G D
Identifikationsnummer : 61595

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Desinfektionsmittel
Nur für gewerbliche Anwender.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : tana Chemie GmbH
Rheinallee 96
55120 Mainz
Telefon : +49613196403
Telefax : +4961319642414
Email-Adresse : Produktsicherheit@werner-mertz.com
Verantwortliche/ausstellende Person
Ansprechpartner : Produktentwicklung / Produktsicherheit

1.4 Notrufnummer

+49(0)6131-19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 H315: Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 H318: Verursacht schwere Augenschäden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition, Kategorie 3, Atmungssystem H335: Kann die Atemwege reizen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme :





APESIN AP 100 20G D

WM 1204708

Bestellnummer: 0404708

Version 1.13

Überarbeitet am 13.04.2016

Druckdatum 20.03.2017

Signalwort	:	Gefahr	
Gefahrenhinweise	:	H315 H318 H335	Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Kann die Atemwege reizen.
Sicherheitshinweise	:	P102 Prävention: P261 P280 P280 Reaktion: P305 + P351 + P338 + P310 Entsorgung: P501	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Einatmen von Aerosol vermeiden. Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. Schutzhandschuhe tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Behälter nur völlig restentleert der Wertstoffsammlung zuführen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Monoperoxyphthalat,
Magnesium, Hexahydrat

Zusätzliche Kennzeichnung:

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten, in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.
Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung : Formuliertes Produkt

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration (%)
Monoperoxyphthalat, Magnesium, Hexahydrat	84665-66-7 279-013-0	Org. Perox.E; H242 Skin Irrit.2; H315 Eye Dam.1; H318 STOT SE3; H335	>= 60 - < 80
Reaktionsprodukt von Benzolsulfonsäure, 4- C10-13-sec-Alkylderivate.	01-2119565112-48	Skin Irrit.2; H315 Eye Dam.1; H318 Aquatic Chronic3; H412	>= 15 - < 20



APESIN AP 100 20G D

WM 1204708

Bestellnummer: 0404708

Version 1.13

Überarbeitet am 13.04.2016

Druckdatum 20.03.2017

und Benzolsulfonsäure, 4-Methyl- und Natriumhydroxid			
Phthalsäure (88-99-3; 201-873-2) / Perphthalsäure (2311-91-3; 219-003-5)		Skin Irrit.2; H315 Eye Irrit.2; H319 STOT SE3; H335	>= 10 - < 15
Natriumtoluolsulfonat	12068-03-0 235-088-1		>= 2 - < 5
Monoperoxyphthalat, Magnesium, Hexahydrat	84665-66-7 279-013-0	Org. Perox.E; H242 Skin Irrit.2; H315 Eye Dam.1; H318 STOT SE3; H335	>= 60 - < 70
Reaktionsprodukt von Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate. und Benzolsulfonsäure, 4-Methyl- und Natriumhydroxid	01-2119565112-48	Skin Irrit.2; H315 Eye Dam.1; H318 Aquatic Chronic3; H412	>= 15 - < 20
Phthalsäure (88-99-3; 201-873-2) / Perphthalsäure (2311-91-3; 219-003-5)		Skin Irrit.2; H315 Eye Irrit.2; H319 STOT SE3; H335	>= 10 - < 15
Natriumtoluolsulfonat	12068-03-0 235-088-1		>= 2 - < 5

Die Erklärung der Abkürzungen finden sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.
Arzt konsultieren.
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
- Nach Einatmen : An die frische Luft bringen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt : Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.
Bei Kontakt, Haut sofort mit viel Wasser und Seife abspülen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt : Unverletztes Auge schützen.
Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen.
Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken : Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen.
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.



APESIN AP 100 20G D

WM 1204708

Bestellnummer: 0404708

Version 1.13

Überarbeitet am 13.04.2016

Druckdatum 20.03.2017

Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome : Reizung

Risiken : Keine Information verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Für Ratschläge eines Spezialisten soll sich der Arzt an die Giftzentrale wenden.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte :

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Information : Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Staubbildung vermeiden.
Das Einatmen von Staub vermeiden.
Für angemessene Lüftung sorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.



APESIN AP 100 20G D

WM 1204708

Bestellnummer: 0404708

Version 1.13

Überarbeitet am 13.04.2016

Druckdatum 20.03.2017

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Staubfrei aufnehmen und staubfrei ablagern.
Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8., Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln., Siehe Punkt 15 für spezifische, nationale gesetzliche Bestimmungen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen. Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Staubbildung vermeiden. Bei Staubbildung für geeignete Entlüftung sorgen.

Hygienemaßnahmen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.

Lagerklasse (LGK) : 11, Brennbare Feststoffe

Sonstige Angaben : Trocken aufbewahren. Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Desinfektionsmittel

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

DNEL

Reaktionsprodukt von Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate. und : Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
Expositionswege: Hautkontakt
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte



APESIN AP 100 20G D

WM 1204708

Bestellnummer: 0404708

Version 1.13

Überarbeitet am 13.04.2016

Druckdatum 20.03.2017

Benzolsulfonsäure, 4-Methyl- und Natriumhydroxid

:

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
Expositionswege: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte
Wert: 12 mg/m³

Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Hautkontakt
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte

Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte
Wert: 3 mg/m³

Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Verschlucken
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte

Reaktionsprodukt von Benzolsulfonsäure, 4-C10-13- sec-Alkylderivate. und Benzolsulfonsäure, 4-Methyl- und Natriumhydroxid

:

: Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
Expositionswege: Hautkontakt
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
Expositionswege: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte
Wert: 12 mg/m³

Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Hautkontakt
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte

Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte
Wert: 3 mg/m³

Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Verschlucken
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte

PNEC

Reaktionsprodukt von Benzolsulfonsäure, 4-C10-13- sec-Alkylderivate. und Benzolsulfonsäure, 4-Methyl- und Natriumhydroxid

:

: Süßwasser
Wert: 0,268 mg/l

Meerwasser



APESIN AP 100 20G D

WM 1204708

Bestellnummer: 0404708

Version 1.13

Überarbeitet am 13.04.2016

Druckdatum 20.03.2017

Wert: 0,0268 mg/l

Süßwassersediment

Wert: 8,1 mg/kg

Meeressediment

Wert: 8,1 mg/kg

Boden

Wert: 35 mg/kg

STP

Wert: 5,6 mg/l

intermittierende Freisetzung

Wert: 0,055 mg/l

**Reaktionsprodukt von
Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-
sec-Alkylderivate. und
Benzolsulfonsäure, 4-Methyl-
und Natriumhydroxid**

: Süßwasser
Wert: 0,268 mg/l

Meerwasser
Wert: 0,0268 mg/l

Süßwassersediment
Wert: 8,1 mg/kg

Meeressediment
Wert: 8,1 mg/kg

Boden
Wert: 35 mg/kg

STP
Wert: 5,6 mg/l

intermittierende Freisetzung
Wert: 0,055 mg/l

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz : Falls Spritzer möglich sind, Folgendes tragen:
Dicht schließende Schutzbrille

Handschutz

Material : Bei längerem oder wiederholtem Kontakt Handschuhe benutzen.
Chemikalienschutzhandschuh aus Butylkautschuk oder
Nitrilkautschuk der Kategorie III gemäß EN 374.
Handschuhdicke : 0,4 mm



APESIN AP 100 20G D

WM 1204708

Bestellnummer: 0404708

Version 1.13

Überarbeitet am 13.04.2016

Druckdatum 20.03.2017

- Anmerkungen** : Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer).
- Haut- und Körperschutz** : Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.
- Atemschutz** : Nicht erforderlich; außer bei Aerosolbildung.
Empfohlener Filtertyp:
ABEK-P3-Filter
Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

- Allgemeine Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Aussehen : Pulver
- Farbe : weiß
- Geruch : geruchlos
- Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar
- pH-Wert : ca. 5,5, Konzentration: 10,00 g/l
- Schmelzpunkt/Schmelzbereich : Keine Daten verfügbar
- Siedepunkt/Siedebereich : Keine Information verfügbar.
- Flammpunkt : Nicht anwendbar
- Verdampfungsgeschwindigkeit : Keine Daten verfügbar
- Entzündbarkeit (fest, gasförmig) : Keine Daten verfügbar
- Brenngeschwindigkeit : Keine Daten verfügbar
- Untere Explosionsgrenze : ca.
0,069 mg/m³
- Obere Explosionsgrenze : Keine Daten verfügbar
- Dampfdruck : Keine Daten verfügbar
- Relative Dampfdichte : Keine Daten verfügbar



APESIN AP 100 20G D

WM 1204708

Bestellnummer: 0404708

Version 1.13

Überarbeitet am 13.04.2016

Druckdatum 20.03.2017

Relative Dichte	: Keine Daten verfügbar
Schüttdichte	: ca. 525 kg/m ³
Wasserlöslichkeit	: löslich
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	: Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	: Keine Daten verfügbar
Zündtemperatur	: Keine Daten verfügbar
Thermische Zersetzung	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

kein(e,er)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen., Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen., Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Keine Daten verfügbar

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Keine Daten verfügbar

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Sonstige Angaben : Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.



APESIN AP 100 20G D

WM 1204708

Bestellnummer: 0404708

Version 1.13

Überarbeitet am 13.04.2016

Druckdatum 20.03.2017

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Produkt

- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Kann Hautreizungen und/oder Dermatitis verursachen.
- Schwere Augenschädigung/-reizung : Kann irreversible Augenschäden verursachen.
- Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Keine Daten verfügbar
- Weitere Information : Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Reaktionsprodukt von Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate. und Benzolsulfonsäure, 4-Methyl- und Natriumhydroxid

- akute orale Toxizität : LD50 Ratte: 2.000 - 5.000 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401
- akute dermale Toxizität : LD50 Dermal Ratte: > 2.000 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402
Hautresorption möglich
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Methode: OECD Prüfrichtlinie 404
Reizt die Haut.
- Schwere Augenschädigung/-reizung : Methode: OECD Prüfrichtlinie 405
Gefahr ernster Augenschäden.
- Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Testmethode: Maximierungstest (GPMT)
Spezies: Meerschweinchen
Ergebnis: Verursacht keine Hautsensibilisierung.
Methode: OECD Prüfrichtlinie 406
siehe Freitext
- Keimzell-Mutagenität
- Gentoxizität in vitro : Ergebnis: negativ
- Gentoxizität in vivo : Ergebnis: negativ
- Teratogenität : Spezies: Ratte
Applikationsweg: Oral
300 mg/kg
Testsubstanz: Nicht neutralisiertes Produkt



APESIN AP 100 20G D

WM 1204708

Bestellnummer: 0404708

Version 1.13

Überarbeitet am 13.04.2016

Druckdatum 20.03.2017

Toxizität bei wiederholter
Verabreichung : Ratte: NOAEL: 85 mg/kg
LOAEL: 145 mg/kg
Applikationsweg: Oral
Testsubstanz: Nicht neutralisiertes Produkt
Zielorgane: Niere

Maus: NOAEL: 440 mg/kg

Applikationsweg: Haut
Methode: siehe Freitext
Testsubstanz: siehe Freitext

Reaktionsprodukt von Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate. und Benzolsulfonsäure, 4-Methyl- und Natriumhydroxid

Akute orale Toxizität : LD50 Ratte: 2.000 - 5.000 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

Akute dermale Toxizität : LD50 Dermal Ratte: > 2.000 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402
Hautresorption möglich

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Methode: OECD Prüfrichtlinie 404
Reizt die Haut.

Schwere Augenschädigung/-
reizung : Methode: OECD Prüfrichtlinie 405
Gefahr ernster Augenschäden.

Sensibilisierung der
Atemwege/Haut : Testmethode: Maximierungstest (GPMT)
Spezies: Meerschweinchen
Ergebnis: Verursacht keine Hautsensibilisierung.
Methode: OECD Prüfrichtlinie 406
siehe Freitext

Keimzell-Mutagenität

Gentoxizität in vitro : Ergebnis: negativ

Gentoxizität in vivo : Ergebnis: negativ

Teratogenität : Spezies: Ratte
Applikationsweg: Oral
300 mg/kg
Testsubstanz: Nicht neutralisiertes Produkt

Toxizität bei wiederholter : Ratte: NOAEL: 85 mg/kg



APESIN AP 100 20G D

WM 1204708

Bestellnummer: 0404708

Version 1.13

Überarbeitet am 13.04.2016

Druckdatum 20.03.2017

Verabreichung

LOAEL: 145 mg/kg
Applikationsweg: Oral
Testsubstanz: Nicht neutralisiertes Produkt
Zielorgane: Niere

Maus: NOAEL: 440 mg/kg

Applikationsweg: Haut
Methode: siehe Freitext
Testsubstanz: siehe Freitext

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Produkt:

Inhaltsstoffe:

Reaktionsprodukt von Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate. und Benzolsulfonsäure, 4-Methyl- und Natriumhydroxid

:

- | | |
|--|--|
| Toxizität gegenüber Fischen | : LC50 (Cyprinus carpio (Karpfen)): > 1 - 10 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Art des Testes: semistatischer Test
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203 |
| | NOEC (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): > 0,1 - 10 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Art des Testes: Durchflusstest |
| Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren | : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 1 - 10 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Art des Testes: statischer Test
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202 |
| Toxizität gegenüber Algen | : EC50 (Scenedesmus subspicatus): > 10 - 100 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Art des Testes: statischer Test
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201 |
| Toxizität gegenüber Bakterien | : EC50 (Pseudomonas putida): 63 mg/l
Expositionszeit: 17 h
Art des Testes: Zellvermehrungshemmtest
Methode: siehe Freitext |
| Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) | : NOEC: > 1 - 10 mg/l
Expositionszeit: 21 d
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Methode: OECD-Prüfrichtlinie 211 |



APESIN AP 100 20G D

WM 1204708

Bestellnummer: 0404708

Version 1.13

Überarbeitet am 13.04.2016

Druckdatum 20.03.2017

Reaktionsprodukt von Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate. und Benzolsulfonsäure, 4-Methyl- und Natriumhydroxid

:

- Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Cyprinus carpio (Karpfen)): > 1 - 10 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Art des Testes: semistatischer Test
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203
- NOEC (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): > 0,1 - 10 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Art des Testes: Durchflusstest
- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 1 - 10 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Art des Testes: statischer Test
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
- Toxizität gegenüber Algen : EC50 (Scenedesmus subspicatus): > 10 - 100 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Art des Testes: statischer Test
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
- Toxizität gegenüber Bakterien : EC50 (Pseudomonas putida): 63 mg/l
Expositionszeit: 17 h
Art des Testes: Zellvermehrungshemmtest
Methode: siehe Freitext
- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : NOEC: > 1 - 10 mg/l
Expositionszeit: 21 d
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Methode: OECD-Prüfrichtlinie 211

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Inhaltsstoffe:

Reaktionsprodukt von Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate. und Benzolsulfonsäure, 4-Methyl- und Natriumhydroxid

:

- Biologische Abbaubarkeit : Art des Testes: aerob
Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar
Biologischer Abbau: > 70 %
Expositionszeit: 28 d
Methode: OECD 301 A

Reaktionsprodukt von Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate. und Benzolsulfonsäure, 4-Methyl- und Natriumhydroxid

:

- Biologische Abbaubarkeit : Art des Testes: aerob
Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar
Biologischer Abbau: > 70 %
Expositionszeit: 28 d
Methode: OECD 301 A



APESIN AP 100 20G D

WM 1204708

Bestellnummer: 0404708

Version 1.13

Überarbeitet am 13.04.2016

Druckdatum 20.03.2017

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Inhaltsstoffe:

Reaktionsprodukt von Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate. und Benzolsulfonsäure, 4-Methyl- und Natriumhydroxid

:

Bioakkumulation : Anmerkungen: Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

Verteilungskoeffizient: n-
Octanol/Wasser : log Pow: 0,7 (20 °C)
pH-Wert: 6

Reaktionsprodukt von Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate. und Benzolsulfonsäure, 4-Methyl- und Natriumhydroxid

:

Bioakkumulation : Anmerkungen: Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

Verteilungskoeffizient: n-
Octanol/Wasser : log Pow: 0,7 (20 °C)
pH-Wert: 6

12.4 Mobilität im Boden

Inhaltsstoffe:

Reaktionsprodukt von Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate. und Benzolsulfonsäure, 4-Methyl- und Natriumhydroxid

:

Stabilität im Boden : Anmerkungen: Adsorption am Boden nicht zu erwarten.

Reaktionsprodukt von Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate. und Benzolsulfonsäure, 4-Methyl- und Natriumhydroxid

:

Stabilität im Boden : Anmerkungen: Adsorption am Boden nicht zu erwarten.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten, in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind..

Inhaltsstoffe:

Reaktionsprodukt von Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate. und Benzolsulfonsäure, 4-Methyl- und Natriumhydroxid

:

Bewertung : Diese Substanz ist nicht sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB).. Diese Substanz ist nicht persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT)..

Reaktionsprodukt von Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate. und Benzolsulfonsäure, 4-Methyl- und Natriumhydroxid

:

Bewertung : Diese Substanz ist nicht sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB).. Diese Substanz ist nicht persistent, bioakkumulierbar und



APESIN AP 100 20G D

WM 1204708

Bestellnummer: 0404708

Version 1.13

Überarbeitet am 13.04.2016

Druckdatum 20.03.2017

toxisch (PBT)..

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Produkt:

Sonstige ökologische Hinweise : Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt	: Abfälle nicht in den Ausguss schütten. Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen. Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.
Verunreinigte Verpackungen	: Reste entleeren. Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen. Leere Behälter nicht wieder verwenden.
Abfallschlüssel-Nr.	Europäischer Abfallkatalog 070699 Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR

Kein Gefahrgut

IMDG

Kein Gefahrgut

IATA

Kein Gefahrgut

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR

Kein Gefahrgut

IMDG

Kein Gefahrgut

IATA

Kein Gefahrgut

14.4 Verpackungsgruppe

ADR

Kein Gefahrgut

IMDG



APESIN AP 100 20G D

WM 1204708

Bestellnummer: 0404708

Version 1.13

Überarbeitet am 13.04.2016

Druckdatum 20.03.2017

Kein Gefahrgut
IATA
Kein Gefahrgut

14.5 Umweltgefahren

ADR
Kein Gefahrgut
Nicht als Gefahrgut eingestuft
IATA
Kein Gefahrgut

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

96/82/EC

Richtlinie 96/82/EG trifft nicht zu

ZEU_SEVES3

Nicht anwendbar

Wassergefährdungsklasse

: WGK 2 wassergefährdend
Anmerkungen: VWVWS A4

TA Luft

: Gesamtstaub: Nicht anwendbar
: Staubförmige anorganische Stoffe: Nicht anwendbar
: Dampf- oder gasförmige anorganische Stoffe: Nicht anwendbar
: Organische Stoffe: Nicht anwendbar
: Krebs erzeugende Stoffe: Nicht anwendbar
: Erbgutverändernd: Nicht anwendbar
: Reproduktionstoxisch: Nicht anwendbar

gemäß EU-
Detergentienverordnung EG
648/2004

: 15 - <30% Anionische Tenside, Magnesium monoperoxyphthalate
hexahydrate

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext der H-Sätze

H242 Erwärmung kann Brand verursachen.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H335 Kann die Atemwege reizen.



APESIN AP 100 20G D

WM 1204708

Bestellnummer: 0404708

Version 1.13

Überarbeitet am 13.04.2016

Druckdatum 20.03.2017

H412

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Information

Einstufungsverfahren:

H315

Rechenmethode

H318

Rechenmethode

H335

Rechenmethode

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.